

Entwurf

NACHTRAG

ZUM

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2014

Einzelplan 17

Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 17 01
Allgemeine Finanzierungsvorgänge

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2014 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2014 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

17 01 Allgemeine Finanzierungsvorgänge

Zu Kapitel 17 01:

Die Änderungen der Ansätze für die Steuereinnahmen und steuerabhängigen Ausgaben orientieren sich an den Ergebnissen des Arbeitskreises "Steuerschätzung" vom 6. bis 8. Mai 2014 und an der bisherigen Ist-Entwicklung.

Die Änderungen im nachrichtlichen Wirtschaftsplan ergeben sich aus den wirtschaftsplanrelevanten Veränderungen in den betroffenen Einzelplänen (Buchungskreisen) und im Kapitel 17 01.

E I N N A H M E N

Von den Steuereinnahmen dürfen Zinsen und Nutzungsherausgaben aus Anfechtungsansprüchen bei Insolvenzverfahren abgesetzt werden.

Steuern und steuerähnliche Abgaben

**A. Gemeinschaftssteuern und
Gewerbsteuerumlage (Landesanteil)**

011 01	820	Lohnsteuer - ohne Zerlegung -.....	7 648 000 000	-305 000 000	7 343 000 000
011 02	820	Lohnsteuer - Zerlegung.....	-1 070 000 000	390 000 000	-680 000 000
012 01	820	Veranlagte Einkommensteuer.....	1 231 000 000	61 000 000	1 292 000 000
013 01	820	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge).....	1 025 000 000	-152 000 000	873 000 000
014 01	820	Körperschaftsteuer - ohne Zerlegung -.....	849 000 000	-232 000 000	617 000 000
014 02	820	Körperschaftsteuer - Zerlegung.....	350 000 000	-200 000 000	150 000 000
015 01	820	Umsatzsteuer.....	4 370 500 000	-163 000 000	4 207 500 000
017 01	820	Gewerbsteuerumlage.....	228 000 000	-8 000 000	220 000 000
017 02	820	Erhöhte Gewerbsteuerumlage.....	381 000 000	-13 000 000	368 000 000
018 01	820	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge - ohne Zerlegung -.....	1 440 000 000	-78 000 000	1 362 000 000

B. Reine Landessteuern

052 01	820	Erbschaftsteuer.....	397 000 000	74 000 000	471 000 000
053 03	820	Grunderwerbsteuer.....	775 000 000	36 000 000	811 000 000

Erläuterungen:

Die Mehreinnahmen berücksichtigen die Wirkung der beabsichtigten Erhöhung des Steuersatzes von 5 auf 6 Prozent zum 01.08.2014.

057 01	820	Lotteriesteuer - ohne Zerlegung -.....	110 750 000	110 000 000	220 750 000
--------	-----	--	-------------	-------------	-------------

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame
und besondere Finanzierungseinnahmen)**

Kapitel 17 01 Allgemeine Finanzierungsvorgänge

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2014 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2014 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			
325 01 830	Kreditmarktmittel.	6 288 895 900	-124 000 000	6 164 895 900
359 04 850	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage.	227 083 400	191 000 000	418 083 400
Erläuterungen:				
Die Rücklagenentnahme erfolgt zur Deckung der Steuermindereinnahmen nach LFA auf der Basis der Steuerschätzung Mai 2014.				
381 01 890	Zuführung aus Kap. 09 24. Vgl. Vermerk bei 981 09.	121 861 000	—	121 861 000
Erläuterungen:				
Die Mittel dienen der Finanzierung des Zukunftsfonds Hessen. Aufgrund der nach Art. 104 HV geänderten Ressortzuständigkeit erfolgt die Zuführung nunmehr aus dem Epl. 09.				
Gesamteinnahmen Kapitel 17 01.		26 102 520 300	-413 000 000	25 689 520 300

A U S G A B E N

Personalausgaben

461 01 880	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben.	255 000 000	139 900 000	394 900 000
------------	---	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagung der Auswirkungen aus der Tarif- und Besoldungserhöhung 2013/2014.

Ausgaben für den Schuldendienst

575 01 830	Zinsen für Anleihen, Landesschatzanweisungen und Schuldscheindarlehen anderer Darlehensgeber.	1 409 768 000	-156 979 000	1 252 789 000
	1. Vgl. Vermerk bei Titel 561 02.			
	2. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei 162 01 und 353 01.			
	3. Einnahmen können von den Ausgaben abgesetzt werden.			

Erläuterungen:

Deckungsposition u.a. zur Gegenfinanzierung der Auswirkungen aus der Tarif- und Besoldungserhöhung 2013/2014;
eine weiterhin günstige Zinsentwicklung macht eine weitere deutliche Absenkung der auf Basis der Verhältnisse im Herbst 2012 geschätzten Ansätze möglich.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

612 01 820	Länderfinanzausgleich. Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, bundesgesetzlich begründete Mehrausgaben zu leisten. Erstattungen aus Abrechnungen der Vorjahre fließen dem Titel 612 01 wieder zu.	2 003 000 000	-349 000 000	1 654 000 000
------------	--	---------------	--------------	---------------

Erläuterungen:

Die Entlastung beruht auf den veränderten Steueransätzen und berücksichtigt Kasseeffekte aus dem Jahr 2013.

Kapitel 17 01 Allgemeine Finanzierungsvorgänge

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2014 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2014 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

623 01	820	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen des Kommunalen Schutzschirms.	121 333 400	-35 000 000	86 333 400
--------	-----	---	-------------	-------------	------------

Erläuterungen:

1.	Tilgungsanteil.	66 333 400	EUR	
2.	Zinsanteil.	20 000 000	EUR	
Zusammen.		86 333 400	EUR	

Deckungsposition zur Gegenfinanzierung der Auswirkungen aus der Tarif- und Besoldungserhöhung 2013/2014.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 09	890	Abführung an andere Einzelpläne für Maßnahmen des Zukunftsfonds Hessen (ZFH). Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Titel 131 01, 133 02 und 381 01.	121 861 000	—	121 861 000
--------	-----	---	-------------	---	-------------

Erläuterungen:

Durch die Umsetzung des Bereiches Energie vom Umweltressort in das Wirtschaftsressort ergibt sich folgende Änderung:

Zu 2.: Umsetzung der Ergebnisse des Energiegipfels, Gesamtsumme 30 Mio. EUR, Ansatz 2014 10 Mio. EUR, vgl. Erläuterungen bei Kap. 07 05 Produkt-Nr. 25 (Energie).

Nachrichtlich: Die Förderung energetischer Sanierungsmaßnahmen kommunaler Gebäuden ist bei Kap. 17 30 Produkt-Nr. neu 50 veranschlagt.

Gesamtausgaben Kapitel 17 01.	9 705 862 100	-401 079 000	9 304 783 100
------------------------------------	---------------	--------------	---------------

Abschluss Kapitel 17 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	18 483 100 000	-480 000 000	18 003 100 000
1	Eigene Einnahmen.	233 350 000	—	233 350 000
2	Übertragungseinnahmen.	747 780 000	—	747 780 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen.	6 638 290 300	+67 000 000	6 705 290 300

Gesamteinnahmen.	26 102 520 300	-413 000 000	25 689 520 300
------------------------------	-----------------------	---------------------	-----------------------

4	Personalausgaben.	255 000 000	+139 900 000	394 900 000
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	520 000	—	520 000
	Ausgaben für den Schuldendienst.	6 703 419 300	-156 979 000	6 546 440 300
6	Übertragungsausgaben.	2 356 604 400	-384 000 000	1 972 604 400
7	Baumaßnahmen.	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.	23 333 400	—	23 333 400
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	366 985 000	—	366 985 000

Gesamtausgaben.	9 705 862 100	-401 079 000	9 304 783 100
-----------------------------	----------------------	---------------------	----------------------

Zuschuss/Überschuss.	16 396 658 200	-11 921 000	16 384 737 200
----------------------------------	-----------------------	--------------------	-----------------------

Kapitel 17 01 / Buchungskreisnummer 2550
Allgemeine Finanzierungsvorgänge

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2014 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2014 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	61.700.000	–	61.700.000
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	17.700.000	–	17.700.000
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	44.000.000	–	44.000.000
1a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	4.839.300	–	4.839.300
		Betriebsertrag	66.539.300	–	66.539.300
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	–	–	–
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	–	–	–
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	–	–	–
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	–	–	–
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	–	–	–
	618	Aufwandsberichtigungen	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	–	–	–
	620-629	Entgelte	–	–	–
	630-639	Bezüge	–	–	–
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	–	–	–
7	660-669	Abschreibungen	–	–	–
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	520.000	–	520.000
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	–	–	–
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	520.000	–	520.000
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	–	–	–
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	–	–	–
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	–
8a	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	18.033.941.100	+176.572.000	18.210.513.100
		Betriebsaufwand	18.034.461.100	+176.572.000	18.211.033.100
		Eigenergebnis	-17.967.921.800	-176.572.000	-18.144.493.800

Kapitel 17 01 / Buchungskreisnummer 2550
Allgemeine Finanzierungsvorgänge

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2014 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2014 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	861.251.000	–	861.251.000
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	20.014.900.000	-480.000.000	19.534.900.000
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	20.876.151.000	-480.000.000	20.396.151.000
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	38.788.900	-8.000.000	30.788.900
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	3.555.735.400	-349.000.000	3.206.735.400
		Leistungstransfers	3.594.524.300	-357.000.000	3.237.524.300
		Steuer- und Leistungsergebnis	17.281.626.700	-123.000.000	17.158.626.700
		Verwaltungsergebnis	-686.295.100	-299.572.000	-985.867.100
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	278.153.000	+29.884.700	308.037.700
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	28.386.600	–	28.386.600
		Finanzertrag	306.539.600	+29.884.700	336.424.300
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	1.477.700.200	-143.623.800	1.334.076.400
		Finanzaufwand	1.477.700.200	-143.623.800	1.334.076.400
		Finanzergebnis	-1.171.160.600	+173.508.500	-997.652.100
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.857.455.700	-126.063.500	-1.983.519.200
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	3.209.000	–	3.209.000
		Außerordentlicher Ertrag	3.209.000	–	3.209.000
18	730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	3.209.000	–	3.209.000
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	–
		Transferzahlungen	–	–	–
		Transferergebnis	–	–	–
		Neutrales Ergebnis	3.209.000	–	3.209.000
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	-1.854.246.700	-126.063.500	-1.980.310.200

**Kapitel 17 01 / Buchungskreisnummer 2550
Allgemeine Finanzierungsvorgänge**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

keine

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

...

Zu Pos. 8a:

Gesamtaufwand der Produktabgeltung und Ähnliches:

Aufwendungen aus Produktabgeltung

Teilkonzern	2014 Euro	Veränderung	neues Soll 2014 Euro
Hessischer Landtag/Datenschutzbeauftragter	66.837.800	-300	66.837.500
Hessischer Ministerpräsident	77.781.600	8.917.500	86.699.100
Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	1.484.608.500	2.000.000	1.486.608.500
Hessisches Kultusministerium	4.346.083.200	-	4.346.083.200
Hessisches Ministerium der Justiz	890.017.300	-8.648.900	881.368.400
Hessisches Ministerium der Finanzen	746.657.800	3.759.900	750.417.700
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung	658.386.400	-37.824.500	620.561.900
Hessisches Sozialministerium und Integration	694.588.700	100.075.800	794.664.500
Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	423.958.000	104.093.700	528.051.700
Staatsgerichtshof	1.004.000	-	1.004.000
Hessischer Rechnungshof	20.403.600	-	20.403.600
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	2.413.517.400	4.354.400	2.417.871.800
Finanzierung	6.210.096.800	-155.600	6.209.941.200
Gesamt	18.033.941.100	176.572.000	18.210.513.100

...

Zu Pos. 10:

Steuererträge und steuerähnliche Erträge (Landesanteil)	2014 Euro	Veränderung	neues Soll 2014 Euro
A. Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage (Aufkommen)	17.128.500.000	-700.000.000	16.428.500.000
Berücksichtigung Kindergeld (Erhöhung Ertrag Lohnsteuer)	1.280.000.000	-	1.280.000.000
Berücksichtigung Zulage nach dem Altersvermögensgesetz (Erhöhung Ertrag Lohnsteuer)	76.500.000	-	76.500.000
Tilgung Verb. Eigenheimzulage (Erhöhung Ertrag Einkommensteuer)	3.900.000	-	3.900.000
Tilgung Verb. Körperschaftsteuerguthaben (Erhöhung Ertrag Körperschaftsteuer)	138.900.000	-	138.900.000
Zwischensumme Gemeinschaftssteuern/Gewerbesteuerumlage	18.627.800.000	-700.000.000	17.927.800.000
B. Reine Landessteuern (Aufkommen)	1.331.000.000	220.000.000	1.551.000.000
Spielbankabgabe (Aufkommen)	23.600.000	-	23.600.000
Steuerrechtliche Säumniszuschläge (Aufkommen)	32.500.000	-	32.500.000
Gesamt	20.014.900.000	-480.000.000	19.534.900.000

...

Zu Pos. 11:

...

Zinsanteil nach dem Schutzschirmgesetz

Der Ansatz reduziert sich von 28 Mio. Euro um 8 Mio. Euro auf 20 Mio. Euro.

Zu Pos. 12:

Länderfinanzausgleich (LFA)

Der Ansatz reduziert sich von 2.003 Mio. Euro um 349 Mio. Euro auf 1.654 Mio. Euro.

Kapitel 17 01 / Buchungskreisnummer 2550
Allgemeine Finanzierungsvorgänge

Wirtschaftsplan

...

Zu Pos. 13:

Erträge aus Beteiligungen/Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

Gewinnabführung	2014 Euro	Veränderung	neues Soll 2014 Euro
Teilkonzern Hessisches Ministerium für Innern und für Sport	2.679.700	–	2.679.700
Teilkonzern Hessisches Ministerium der Justiz (Jahresergebnis II)	105.200.000	36.700.000	141.900.000
Teilkonzern Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucher- schutz	–	2.384.700	2.384.700
Teilkonzern Hessisches Ministerium der Finanzen (ohne LB Lotterieverwaltung)	6.919.200	–	6.919.200
Teilkonzern Finanzierung (Landesvermögensverwaltung)	51.854.100	-9.200.000	42.654.100
Zwischensumme	166.653.000	29.884.700	196.537.700
LB Lotterieverwaltung	111.500.000	–	111.500.000
Gesamt	278.153.000	29.884.700	308.037.700

...

Zu Pos. 15-16:

Finanzaufwand

	2014 Euro	Veränderung	neues Soll 2014 Euro
Teilkonzern Hessisches Ministerium der Finanzen (Forderungsverzicht)	–	–	–
Zinsaufwand aus kurz- und langfristigen Kreditverbindlichkeiten, Zinssicherungsgeschäften (ein- schl. Sicherheiten)	1.467.858.000	-156.979.000	1.310.879.000
Teilkonzern Hessisches Ministerium der Justiz (Ausgleich Jahresergebnis II)	7.280.400	–	7.280.400
Teilkonzern Hessisches Ministerium der Finanzen (Verlustübernahme)	2.561.800	13.355.200	15.917.000
Gesamt	1.477.700.200	-143.623.800	1.334.076.400

**Kapitel 17 01 / Buchungskreisnummer 2550
Allgemeine Finanzierungsvorgänge**

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2014 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2014 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb				
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	-	-	-
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur				
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA				
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	-	-	-
Investitionen in Finanzanlagen		741.543.500	-37.597.500	703.946.000
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	741.543.500	-37.597.500	703.946.000
Mittelverwendung zusammen		741.543.500	-37.597.500	703.946.000
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
300	Eigenmittel und laufendes Geschäftsergebnis	51.206.000	-	51.206.000
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	-	-	-
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	-	-	-
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-
410	Verbindlichkeiten aus Kreditmitteln	690.337.500	-37.597.500	652.740.000
Deckungsmittel zusammen		741.543.500	-37.597.500	703.946.000

Kapitel 17 01 / Buchungskreisnummer 2550
Allgemeine Finanzierungsvorgänge

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 100-170:

Ausleihungen an verbundene Unternehmen
(Forderungen rückzahlbare Zuführungen):

Investitionen in Finanzanlagen / Ausleihungen pro

Teilkonzern	2014 Euro	Veränderung	neues Soll 2014 Euro
Hessischer Landtag	498.100	–	498.100
Hessischer Ministerpräsident	1.169.900	10.000	1.179.900
Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	63.495.300	–	63.495.300
Hessisches Kultusministerium	769.400	–	769.400
Hessisches Ministerium der Justiz	5.334.100	-10.000	5.324.100
Hessisches Ministerium der Finanzen	7.178.400	-735.000	6.443.400
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung	36.462.500	83.569.900	120.032.400
Hessisches Sozialministerium und Integration	78.000	–	78.000
Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	7.644.600	–	7.644.600
Staatsgerichtshof	2.000	–	2.000
Hessischer Rechnungshof	116.600	–	116.600
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	68.600.900	912.000	69.512.900
Finanzierung	550.193.700	-121.344.400	428.849.300
Gesamt	741.543.500	-37.597.500	703.946.000

Kapitel 17 01 / Buchungskreisnummer 2550
Allgemeine Finanzierungsvorgänge

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	bish. Soll 2014 EUR	Veränderungen EUR	neues Soll 2014 EUR
Jahresergebnis lt. Erfolgsplan (Verlust)	1.854.246.700	+126.063.500	1.980.310.200
- Aufwand, der keine kamerale Ausgabe im Kapitel 1701 darstellt	17.729.286.300	+189.927.200	17.919.213.500
+ Ertrag, der keine kamerale Einnahme im Kapitel 1701 darstellt	197.737.900	+29.884.700	227.622.600
+ Globale Mehrausgaben	255.000.000	+139.900.000	394.900.000
- Aufwand für Verpflichtungen in Folgejahren: Zukunftsfonds Hessen (ZFH) und Zukunftsoffensive Hessen (ZOH)	7.700.000	-	7.700.000
+ Abfinanzierung Verpflichtungen Vorjahre: Zukunftsfonds Hessen (ZFH) und Zukunftsoffensive Hessen (ZOH)	8.982.000	-	8.982.000
- Veräußerung von Liegenschaften zur Finanzierung ZFH	-	-	-
+ Zuführung kamerale Rücklage (ZFH)	-	-	-
- Entnahme kamerale Rücklage	227.533.400	+191.000.000	418.533.400
- Zugang Verbindlichkeiten aus Kreditmitteln	6.288.895.900	-124.000.000	6.164.895.900
+ Tilgung Verbindlichkeiten aus Kreditmitteln	5.204.871.300	-	5.204.871.300
+ Tilgung Verbindlichkeiten ggü. Steuerpflichtigen/Kommunen (Landesanteil)	156.880.100	-	156.880.100
+ Abfinanzierung Tilgungsanteil Kommunaler Schutzschirm	93.333.400	-27.000.000	66.333.400
+ Tilgung Verbindlichkeiten ggü. Bund	30.690.000	-	30.690.000
- Entnahme Sondervermögen Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen (Tilgungsanteil)	30.690.000	-	30.690.000
+ Inanspruchnahme von Rückstellungen	34.500.000	-	34.500.000
- Bildung von Rückstellungen	-	-	-
+ Investitionen lt. Finanzplan	741.543.500	-37.597.500	703.946.000
- Investitionen, die keine kamerale Ausgaben im Kapitel 17 01 darstellen	690.337.500	-37.597.500	652.740.000
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	-16.396.658.200	+11.921.000	-16.384.737.200

**Kapitel 17 04 / Buchungskreisnummer 2595
Landesvermögensverwaltung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Landesvermögensverwaltung

A. Vorbemerkungen

Die im Nachtrag dargestellten Änderungen umfassen einen erhöhten Verlustausgleich für die Flughafen GmbH Kassel, Calden (FGK) und die House of Logistics and Mobility GmbH, Frankfurt am Main (HOLM GmbH) sowie das Auflösen von Verbindlichkeiten gegenüber der European Business School (EBS) .

Diese zusätzlichen Kosten führen zu einer entsprechenden Reduzierung der Gewinnabführung, so dass sich der Leistungsplan nicht verändert.

Für die Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach ist beabsichtigt, zur Stärkung der Liquiditätslage und der Eigenkapitalbasis in 2014 a) das Stammkapital der Gesellschaft um 1 Mio. Euro zu erhöhen, verbunden mit einem Zahlungsfluss von 500.000 Euro im Jahre 2014 und je 250.000 Euro in den Jahren 2015 und 2016 sowie b) die Umwandlung des partiarischen Darlehens in eine Kapitalrücklage.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

-

Leistungsplan

Erfolgsplan

Finanzplan

**Kapitel 17 04 / Buchungskreisnummer 2595
Landesvermögensverwaltung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 2 :

Landesvermögensverwaltung

IPR-Nr. 911 - Finanzpolitik, Haushalts- und Verwaltungsmanagement

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

...

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

...

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

...

7. Kostenzusammensetzung

...

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

9. Liquidität

	Soll 2014 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Soll 2014 (neu) EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	-46.816.600	+5.559.000	-41.257.600
Landesmittel (Neubewilligung)	-	-	-
Einnahmen (Abfinanzierung)	69.972.800	-500.000	69.472.800
Einnahmen (Neubewilligung)	-	-	-
Darlehensabflüsse	-	-	-
Darlehensrückflüsse	-	-	-
Gesamt	23.156.200	+5.059.000	28.215.200

Durch eine weitere Verlustübernahme erhöht sich der Zuschuss an die House of Logistics and Mobility GmbH (HOLM GmbH) von 1.794.000 Euro um 1.800.000 Euro auf 3.594.000 Euro und die Flughafen Gesellschaft mbH Kassel, Calden (FGK) von 2.742.200 Euro um 7.400.000 Euro auf 10.142.200 Euro.

Durch die Erbbaurechtsübertragung (an das Land) aufgrund Heimfallrechtsausübung entfällt der Zuschuss an die European Business School (EBS) in Höhe von 4.141.000 Euro.

Die geänderten Investitionen (+500.000 Euro) ergeben sich aus dem Finanzplan.

...

**Kapitel 17 04 / Buchungskreisnummer 2595
Landesvermögensverwaltung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

10. Laufzeit bzw. Befristung

...

Kapitel 17 04 / Buchungskreisnummer 2595
Landesvermögensverwaltung

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2014 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2014 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	–	–	–
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	–	–	–
1a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	–	–	–
		Betriebsertrag	–	–	–
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	50.000	–	50.000
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	–	–	–
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	–	–	–
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	–	–	–
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	50.000	–	50.000
	618	Aufwandsberichtigungen	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	–	–	–
	620-629	Entgelte	–	–	–
	630-639	Bezüge	–	–	–
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	–	–	–
7	660-669	Abschreibungen	–	–	–
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.495.000	–	1.495.000
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	–	–	–
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.495.000	–	1.495.000
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	–	–	–
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	–	–	–
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	–
8a	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
		Betriebsaufwand	1.545.000	–	1.545.000
		Eigenergebnis	-1.545.000	–	-1.545.000

**Kapitel 17 04 / Buchungskreisnummer 2595
Landesvermögensverwaltung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2014 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2014 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	-	-	-
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	-	-	-
11	710-712, 716-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	6.759.200	+9.200.000	15.959.200
11a	713-715 78013-78016 78023-78024	nicht rückzahlbare Zuweisungen für Investitionen	10.711.000	-	10.711.000
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	17.470.200	+9.200.000	26.670.200
		Steuer- und Leistungsergebnis	-17.470.200	-9.200.000	-26.670.200
		Verwaltungsergebnis	-19.015.200	-9.200.000	-28.215.200
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	56.794.400	-	56.794.400
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	24.965.300	-	24.965.300
		Finanzertrag	81.759.700	-	81.759.700
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	-	-	-
		Finanzaufwand	-	-	-
		Finanzergebnis	81.759.700	-	81.759.700
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	62.744.500	-9.200.000	53.544.500
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	1.500.000	-	1.500.000
		Außerordentlicher Ertrag	1.500.000	-	1.500.000
18	730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	51.854.100	-9.200.000	42.654.100
		Außerordentlicher Aufwand	51.854.100	-9.200.000	42.654.100
		Außerordentliches Ergebnis	-50.354.100	+9.200.000	-41.154.100
19	580-589	(durchlauf.) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		Transferzuwendungen	-	-	-
20	780-789 soweit nicht 78013-78016 78023-78024	(durchlauf.) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	-	-	-
		Transferzahlungen	-	-	-
		Transferergebnis	-	-	-
		Neutrales Ergebnis	-50.354.100	+9.200.000	-41.154.100
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	12.390.400	-	12.390.400
		Jahresergebnis	-	-	-

**Kapitel 17 04 / Buchungskreisnummer 2595
Landesvermögensverwaltung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Erläuterungen zu Einzelpositionen

...

Zu VKR 710-712, 716-717, 719:

...

- Zuschuss an die House of Logistics and Mobility GmbH (HOLM GmbH). Die Mittel sind vorgesehen für die Finanzierung der aus dem Betrieb der HOLM GmbH entstehenden Defizite. Das Land hat sich in einer Finanzierungsvereinbarung verpflichtet, den Jahresfehlbetrag (ohne Berücksichtigung der Erträge aus der Auflösung der Drohverlustrückstellung) durch Zuzahlung in die Kapitalrücklage der Gesellschaft auszugleichen. Auf Basis des vorliegenden Wirtschaftsplanes wird ein weiterer Verlust prognostiziert.

Der Ansatz erhöht sich von 1.794.000 Euro um 1.800.000 Euro auf 3.594.000 Euro.

- Verlustausgleich für den laufenden Betrieb der Flughafen Gesellschaft mbH Kassel, Calden (FGK). Das Land und die übrigen Gesellschafter der FGK (Stadt Kassel, Landkreis Kassel und Gemeinde Calden) haben sich in einer Absichtserklärung vom 28.04.2004 verpflichtet, das laufende Betriebsergebnis der Gesellschaft unter den Gesellschaftern entsprechend der Gesellschaftsanteile aufzuteilen. Das Land Hessen hält an der FGK einen Anteil von 68%. In 2014 ist der Verlust aus 2013 und der des laufenden Jahres auszugleichen. Auf Basis des vorläufigen Jahresergebnisses für 2013 und des vorliegenden Wirtschaftsplanes für 2014 wird ein weiterer Verlust prognostiziert.

Der Ansatz erhöht sich von 2.742.200 Euro um 7.400.000 Euro auf 10.142.200 Euro.

...

Zu VKR 730-739, 790-799:

Die Gewinnabführung an den Landeshaushalt reduziert sich entsprechend.

...

Kapitel 17 04 / Buchungskreisnummer 2595
Landesvermögensverwaltung

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2014 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2014 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		-	-	-
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	-	-	-
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		-	-	-
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		-	-	-
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	-	-	-
Investitionen in Finanzanlagen		2.500	+500.000	502.500
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	2.500	+500.000	502.500
Mittelverwendung zusammen		2.500	+500.000	502.500
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	-	-	-
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	2.500	+500.000	502.500
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		2.500	+500.000	502.500

**Kapitel 17 04 / Buchungskreisnummer 2595
Landesvermögensverwaltung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erläuterungen Finanzplan

1. Zu VKR allgemein:

-

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen:

...

Die Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach benötigt zur Finanzierung des starken Umsatzwachstums und der damit verbundenen Erhöhung der Forderungsbestände eine Stärkung der Liquidität und des Eigenkapitals. Es ist daher beabsichtigt, das Stammkapital der Gesellschaft um 1 Mio. Euro zu erhöhen, die erste Rate erfolgt in 2014. Zeitgleich soll das partiarische Darlehen in eine Kapitalrücklage umgewandelt werden, siehe dazu den neu ausgebrachten Haushaltsvermerk bei der Haushaltsstelle 1704-831.

Kapitel 17 04 / Buchungskreisnummer 2595
Landesvermögensverwaltung

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	bish. Soll 2014 EUR	Veränderungen EUR	neues Soll 2014 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	–	–	–
+ Verbindungen aus Verpflichtungen Vorjahre	4.141.000	-4.141.000	–
– Verbindungen aus Forderungen Vorjahre	6.000	–	6.000
– Verpflichtungen Folgejahre	–	–	–
– Zuführungen zu Rückstellungen	–	–	–
+ Auflösung von Rückstellungen	–	–	–
+ Investitionen lt. Finanzplan	2.500	+500.000	502.500
– Abschreibungen	–	–	–
– Rückflüsse aus Darlehenstilgung	–	–	–
– Jahresergebnis (Abführung)	50.954.100	-9.200.000	41.754.100
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	-46.816.600	+5.559.000	-41.257.600

Kapitel 17 04
Landesvermögensverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2014 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2014 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

17 04 Landesvermögensverwaltung

A U S G A B E N

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

682	div	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661).....	6 159 200	9 200 000	15 359 200
-----	-----	--	-----------	-----------	------------

**Sonstige Ausgaben für Investitionen
und Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

831	div	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland. Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, das der Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach gewährte partiarische Darlehen in eine Kapitalrücklage umzuwandeln.	2 500	500 000	502 500
-----	-----	--	-------	---------	---------

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	bisher EUR	es treten hinzu oder fallen weg EUR	neu EUR
2015	—	+250 000	250 000
2016	—	+250 000	250 000
2017	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamtverpflichtung	—	+500 000	500 000

893	134	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland.	4 141 000	-4 141 000	—
-----	-----	---	-----------	------------	---

Gesamtausgaben Kapitel 17 04.....	23 158 700	5 559 000	28 717 700
-----------------------------------	------------	-----------	------------

Kapitel 17 04
Landesvermögensverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2014 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2014 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			
Abschluss Kapitel 17 04				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	69 975 300	—	69 975 300
2	Übertragungseinnahmen.	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	—	—	—
	Gesamteinnahmen.	69 975 300	—	69 975 300
4	Personalausgaben.	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	1 545 000	—	1 545 000
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	6 759 200	+9 200 000	15 959 200
7	Baumaßnahmen.	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.	14 854 500	-3 641 000	11 213 500
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	—	—	—
	Gesamtausgaben.	23 158 700	+5 559 000	28 717 700
	Zuschuss/Überschuss.	46 816 600	-5 559 000	41 257 600

Kapitel 17 18 Vorsorgekasse

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2014 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2014 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

17 18

Vorsorgekasse

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 9 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabenermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Rückflüsse können bei dem jeweiligen Ausgabeansatz vereinnahmt werden.

A U S G A B E N

Besondere Finanzierungsausgaben

917 01	850	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfängerinnen und Besoldungsempfänger.	140 100 000	-108 000 000	32 100 000
		1. Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, Mehrausgaben in Höhe des tatsächlichen Bedarfs zu leisten.			
		2. Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, Steuer Mehreinnahmen zur Finanzierung der "Erweiterten Vorsorge für die Versorgungslasten der Landesbeamten" einzusetzen.			

Erläuterungen:

1. Zuführung aus der Verminderung der Besoldungsanpassung.	29 100 000 EUR
2. Erweiterte Vorsorge für die Versorgungslasten der Landesbeamten.	— EUR
3. Zuführung von Versorgungszuschlägen für die an den Universitätsklinikta tätigen Landesbeamten.	2 000 000 EUR
4. Zuführung von Versorgungszuschlägen für Beamte, die ohne Dienstbezüge zur Dienstleistung bei anderen privaten Arbeitgebern beurlaubt worden sind.	1 000 000 EUR
Zusammen.	32 100 000 EUR

Mit Haushaltsvermerk Nr. 2 wird das Ministerium der Finanzen ermächtigt, nach vorliegen des Steuerergebnisses 2014 über die freiwillige Zuführung zur Versorgungsrücklage (Weimar-Rücklage) zu entscheiden.

Der Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" - Anlage I ist entsprechend angepasst.

Gesamtausgaben Kapitel 17 18.	3 110 326 400	-108 000 000	3 002 326 400
------------------------------------	---------------	--------------	---------------

Kapitel 17 18 Vorsorgekasse

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2014 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2014 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			
Abschluss Kapitel 17 18				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	2 706 000	—	2 706 000
2	Übertragungseinnahmen.	116 987 200	—	116 987 200
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	1 454 775 200	—	1 454 775 200
	Gesamteinnahmen.	1 574 468 400	—	1 574 468 400
4	Personalausgaben.	2 830 265 000	—	2 830 265 000
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	50 000 000	—	50 000 000
7	Baumaßnahmen.	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	230 061 400	-108 000 000	122 061 400
	Gesamtausgaben.	3 110 326 400	-108 000 000	3 002 326 400
	Zuschuss/Überschuss.	-1 535 858 000	+108 000 000	-1 427 858 000

Kapitel 17 18 / Buchungskreisnummer 2525
Vorsorgekasse

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2014 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2014 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		-	-	-
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	-	-	-
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		-	-	-
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		-	-	-
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	-	-	-
Investitionen in Finanzanlagen		265.700.000	-108.000.000	157.700.000
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	265.700.000	-108.000.000	157.700.000
Mittelverwendung zusammen		265.700.000	-108.000.000	157.700.000
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
599	Rücklagenminderung zur Investitionsfinanzierung	-	-	-
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	-	-	-
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	265.700.000	-108.000.000	157.700.000
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		265.700.000	-108.000.000	157.700.000

**Kapitel 17 18 / Buchungskreisnummer 2525
Vorsorgekasse**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 435:

Über die freiwillige Zuführung in die Versorgungsrücklage (erweiterte Vorsorge für die Landesbeamten) wird nach dem Vorbild des Jahres 2013 nachschüssig entschieden.

Kapitel 17 18 / Buchungskreisnummer 2525
Vorsorgekasse

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	bish. Soll 2014 EUR	Veränderungen EUR	neues Soll 2014 EUR
Ergebnisausgleich lt. Erfolgsplan (Gesamtsumme)	2.552.951.000	–	2.552.951.000
+ Investitionen lt. Finanzplan	265.700.000	-108.000.000	157.700.000
– Zuführung zu Rückstellungen	1.120.000.000	–	1.120.000.000
+ Auflösung und Inanspruchnahme von Rückstellungen	3.189.000.000	–	3.189.000.000
– Zinsanteil aus Rückstellungszuführung	2.658.000.000	–	2.658.000.000
+/- Neutrales Ergebnis	-693.793.000	–	-693.793.000
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	1.535.858.000	-108.000.000	1.427.858.000

**Kapitel 17 30 / Buchungskreisnummer 2595
Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums
für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung**

**Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)
Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums
für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung**

A. Vorbemerkungen

Das Kapitel umfasst die vom Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung verwaltete Produkte.

Die im Nachtrag dargestellten Änderungen beruhen auf dem Beschluss der Landesregierung über die Zuständigkeit der einzelnen Ministerinnen und Minister nach Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen vom 18. März 2014.

Das Förderprodukt Nr. 16 wurde in das Kap. 17 41 umgesetzt.

Das Förderprodukt Nr. 50 (neu) wurde teilweise aus dem Kap. 17 41 nach Kap. 17 30 umgesetzt.

Kapitel 17 30 / Buchungskreisnummer 2595
Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums
für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)
Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Produkte / Leistungen	bisheriges Soll 2014				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
16		Zuweisungen im Rahmen des Dorferneuerungs- programms und des Kirchbaulastvergleichs	790	16.000,0	-	16.000,0	-
50	neu	Energie	-	-	-	-	-
Summe				245.350,0	-	245.350,0	-

Kapitel 17 30 / Buchungskreisnummer 2595
Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums
für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)
Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2014				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
-790	-16.000,0	-	-16.000,0	-	-	-	-	-	-
+45	+17.000,0	-	+17.000,0	-	45	17.000,0	-	17.000,0	-
	+1.000,0	-	+1.000,0	-		246.350,0	-	246.350,0	-

**Kapitel 17 30 / Buchungskreisnummer 2595
Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums
für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung**

**Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt**

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 16 (weggefallen):

Zuweisungen im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms und des Kirchenbaulastvergleichs

IPR-Nr. 421 - Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

...

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

...

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014 (bisher)	Soll 2014 (neu)
6.1 Zählgröße/Menge			
Bewilligungen/Zuweisungen	Anzahl	790	0
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)			
6.2.1 a) <u>Dorferneuerungsprogramm</u>			
- Zahl der Förderschwerpunkte	Anzahl	234	0
Wohnqualität im Ortskern verbessern			
Veränderung der Einwohnerzahl			
Kulturelles Erbe erhalten		620	0
Anteil der nachhaltig gesicherten Bausubstanz			
b) Kirchenbaulastvergleich:			
- dem Baulastvergleich beigetretene Kommunen	Anzahl		

Kapitel 17 30 / Buchungskreisnummer 2595
Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums
für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)			
6.3.1 Vollständiger Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel			
- tatsächliches Bewilligungsvolumen / geplantes Bewilligungsvolumen (= Bewilligungsquote)	%	100	0

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

2014	Bewilligungsvolumen	2014	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018 ff
Gesamt (bisher)	16.000.000	6.600.000	2.700.000	2.700.000	2.000.000	2.000.000
Veränderung	-16.000.000	-6.600.000	-2.700.000	-2.700.000	-2.000.000	-2.000.000
Gesamt	-	-	-	-	-	-
davon						
Landesmittel	-	-	-	-	-	-
Sonstige Erträge	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln der EU	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln des Bundes	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln anderer Geber	-	-	-	-	-	-

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

9. Liquidität

	Soll 2014 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Soll 2014 (neu) EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	7.400.000	-7.400.000	-
Landesmittel (Neubewilligung)	6.600.000	-6.600.000	-
Einnahmen (Abfinanzierung)	-	-	-
Einnahmen (Neubewilligung)	-	-	-
Gesamt	14.000.000	-14.000.000	-

10. Laufzeit bzw. Befristung

...

**Kapitel 17 30 / Buchungskreisnummer 2595
Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums
für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung**

**Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 50 neu:
Energie**

IPR-Nr. 713 - Umweltschutz

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (fachlich)
Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (operativ)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Freiwillige Leistungen

Hessisches Energiegesetz (HEG)

Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der energetischen Modernisierung von kommunalen Nichtwohngebäuden der sozialen Infrastruktur sowie von kommunalen Verwaltungsgebäuden

Programme des Bundes im Energiebereich

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Das Förderprodukt dient der Erfüllung des vom Hessischen Energiegipfel gesetzten Ziels, die jährliche energetische Sanierungsrate von Gebäuden von derzeit 0,75 Prozent auf mindestens 2,5 bis 3 Prozent zu steigern.

Die Landesregierung unterstützt daher die hessischen Kommunen bei der umfassenden energetischen Modernisierung ihres Gebäudebestandes und damit auch bei der Erfüllung ihrer Vorbildfunktion nach § 1a des Gesetzes zur Förderung der erneuerbaren Energien im Wärmebereich (EEWärmeG).

Es werden kommunale Maßnahmen gefördert, mit denen die Kommunen ihren Wärme- und Strombedarf reduzieren und damit ihre Energiekosten senken können. Dazu gehören auch Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien.

Maßnahmen nach Programmen des Bundes, die den Zielen dieses Förderprodukts entsprechen, können ebenfalls gefördert werden.

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

Zuwendungen für kommunale Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Nutzung erneuerbarer Energien, insbesondere für die energetische Sanierung kommunaler Gebäude.

4. Bezug zu politischen Zielen

Nachhaltigkeitsstrategien entwickeln und den Klimaschutz durch die Verbesserung der Energieeffizienz, die Nutzung regenerativer Energiequellen und moderne Technologien zur CO₂-Verminderung voranbringen, eine sichere, klimafreundliche und bezahlbare Energieversorgung durch einen breiten Mix aller verfügbaren Energieträger sicherstellen.

5. Empfänger

Landkreise, Gemeinden, kommunale Zweckverbände

Kapitel 17 30 / Buchungskreisnummer 2595
Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums
für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014 (bisher)	Soll 2014 (neu)
6.1 Zählgröße/Menge			
Anzahl der Bewilligungen	Stück		45
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)			
6.2.1 <u>Energieeffizienz steigern, Klimaschutzmaßnahmen und Nutzung erneuerbarer Energien in den Kommunen voranbringen</u>			
Anzahl der geförderten Regionen (Die Förderung je Region beinhaltet mehrere kommunale Maßnahmen)	Stück		30
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)			
6.3.1 <u>Vollständiger Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel</u>			
tatsächliches Bewilligungsvolumen / geplantes Bewilligungsvolumen (= Bewilligungsquote)	Prozent		100

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

2014	Bewilligungsvolumen	2014	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018 ff
Gesamt (bisher)	-	-	-	-	-	-
Veränderung	+17.000.000	+8.000.000	+2.000.000	+2.000.000	+2.000.000	+3.000.000
Gesamt	17.000.000	8.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	3.000.000
davon						
Landesmittel	17.000.000	8.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	3.000.000
Sonstige Erträge	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln der EU	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln des Bundes	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln anderer Geber	-	-	-	-	-	-

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Produktbezogene Einnahmen erhöhen das Bewilligungsvolumen.
- 8.2 Notwendige Verrechnungen zwischen den Produkten des Kommunalen Finanzausgleichs sind gemäß § 4 Finanzausgleichsgesetz über das Förderprodukt 17 bei Kap. 17 24 (Landesausgleichsstock - Allgemeine Bewilligungen) vorzunehmen.
- 8.3 § 35 Abs. 2 Satz 1 LHO findet keine Anwendung.
- 8.4 Minderungen aus Verbindlichkeiten zu Lasten des laufenden Haushaltsjahres aus Vorjahren, die im laufenden Haushaltsjahr liquiditätsmäßig geplant sind, erhöhen das Bewilligungsvolumen des laufenden Jahres.
- 8.5 Nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen der Vorjahre, die im laufenden Haushaltsjahr liquiditätsmäßig geplant sind, erhöhen das Bewilligungsvolumen des laufenden Jahres.

Kapitel 17 30 / Buchungskreisnummer 2595
Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums
für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

8.6 Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich jeweils um die Beträge, um die die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter den Ermächtigungsrahmen der Vorjahre zurück bleiben sowie um frei werdende Verpflichtungsermächtigungen aus Vorjahren.

8.7 Erträge aus Programmen des Bundes im Energiebereich erhöhen das Bewilligungsvolumen.

9. Liquidität

	Soll 2014 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Soll 2014 (neu) EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	–	+2.500.000	2.500.000
Landesmittel (Neubewilligung)	–	+8.000.000	8.000.000
Einnahmen (Abfinanzierung)	–	–	–
Einnahmen (Neubewilligung)	–	–	–
Gesamt	–	+10.500.000	10.500.000

10. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet

Kapitel 17 30 / Buchungskreisnummer 2595
Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums
für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)
Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2014 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2014 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	-	-	-
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Son- stige Erträge	-	-	-
1a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	245.350.000	+1.000.000	246.350.000
2	520-524	Bestandsveränderungen	-	-	-
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	-	-	-
		Betriebsertrag	245.350.000	+1.000.000	246.350.000
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	-	-	-
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	-	-	-
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	-	-	-
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	-	-	-
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	-	-	-
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	-	-	-
	618	Aufwandsberichtigungen	-	-	-
6	620-649	Personalaufwand	-	-	-
	620-629	Entgelte	-	-	-
	630-639	Bezüge	-	-	-
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
7	660-669	Abschreibungen	-	-	-
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	-	-
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	-	-	-
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-	-	-
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Informa- tion, Reisen, Werbung	-	-	-
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrektu- ren	-	-	-
	700-709	Betriebliche Steuern	-	-	-
8a	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	-	-	-
		Betriebsaufwand	-	-	-
		Eigenergebnis	245.350.000	+1.000.000	246.350.000

Kapitel 17 30 / Buchungskreisnummer 2595
Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums
für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)
Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2014 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2014 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	-	-	-
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	-	-	-
11	710-712, 716-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	245.350.000	-16.000.000	229.350.000
11a	713-715 78013-78016 78023-78024	nicht rückzahlbare Zuweisungen für Investitionen	-	+17.000.000	17.000.000
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	245.350.000	+1.000.000	246.350.000
		Steuer- und Leistungsergebnis	-245.350.000	-1.000.000	-246.350.000
		Verwaltungsergebnis	-	-	-
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	-	-	-
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	-	-	-
		Finanzaufwand	-	-	-
		Finanzergebnis	-	-	-
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-	-	-
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	-	-	-
18	730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	-	-	-
		Außerordentliches Ergebnis	-	-	-
19	580-589	(durchlauf.) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		Transferzuwendungen	-	-	-
20	780-789 soweit nicht 78013-78016 78023-78024	(durchlauf.) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	-	-	-
		Transferzahlungen	-	-	-
		Transferergebnis	-	-	-
		Neutrales Ergebnis	-	-	-
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	-	-	-

Kapitel 17 30 / Buchungskreisnummer 2595
Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums
für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)
Überleitungsrechnung

Bezeichnung	bish. Soll 2014 EUR	Veränderungen EUR	neues Soll 2014 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	245.350.000	+1.000.000	246.350.000
+ Verbindungen aus Verpflichtungen Vorjahre	23.500.000	-4.900.000	18.600.000
- Verpflichtungen Folgejahre	109.400.000	-400.000	109.000.000
- Zuführungen zu Rückstellungen	-	-	-
+ Auflösung von Rückstellungen	-	-	-
+ Investitionen lt. Finanzplan	-	-	-
- Abschreibungen	-	-	-
- Rückflüsse aus Darlehenstilgung	-	-	-
- Produktabgeltung, soweit aus Lottomitteln finanziert	-	-	-
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	159.450.000	-3.500.000	155.950.000

Kapitel 17 30
Zuweisungen aus der kommunalen Finanzausgleichsmasse im Bereich
des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2014 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2014 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

17 30 **Zuweisungen aus der kommunalen
Finanzausgleichsmasse im Bereich des
Ministeriums für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Landesentwicklung**

A U S G A B E N

**Sonstige Ausgaben für Investitionen
und Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

883 div Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemein-
deverbände. 39 000 000 -3 500 000 35 500 000

Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich um die Beträge, um den die
tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter den Ermächtigungsrahmen
der Vorjahre zurück bleiben.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	bisher EUR	es treten hinzu oder fallen weg EUR	neu EUR
2015	27 700 000	-700 000	27 000 000
2016	27 700 000	-700 000	27 000 000
2017	27 000 000	—	27 000 000
2018ff	27 000 000	+1 000 000	28 000 000
Gesamtverpflichtung	109 400 000	-400 000	109 000 000

Gesamtausgaben Kapitel 17 30. 160 450 000 -3 500 000 156 950 000

Kapitel 17 30

Zuweisungen aus der kommunalen Finanzausgleichsmasse im Bereich
des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2014 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2014 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			
Abschluss Kapitel 17 30				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen.	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	1 000 000	—	1 000 000
	Gesamteinnahmen.	1 000 000	—	1 000 000
4	Personalausgaben.	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	121 450 000	—	121 450 000
7	Baumaßnahmen.	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.	39 000 000	-3 500 000	35 500 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	—	—	—
	Gesamtausgaben.	160 450 000	-3 500 000	156 950 000
	Zuschuss/Überschuss.	-159 450 000	+3 500 000	-155 950 000

Kapitel 17 41 / Buchungskreisnummer 2595
Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für
Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)
Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für
Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

A. Vorbemerkungen

Das Kapitel umfasst die vom Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz verwalteten Produkte.

Die im Nachtrag dargestellten Änderungen beruhen auf dem Beschluss der Landesregierung über die Zuständigkeit der einzelnen Ministerinnen und Minister nach Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen vom 18. März 2014.

Das Förderprodukt Nr. 40 wurde teilweise in das Kap. 17 30 umgesetzt (ehemals Leistung b).

Das Förderprodukt Nr. 41 (neu) wurde aus dem Kap. 17 30 nach Kap. 17 41 umgesetzt.

Kapitel 17 41 / Buchungskreisnummer 2595
Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für
Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)
Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Produkte / Leistungen	bisheriges Soll 2014				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
40		Zuweisungen für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, insbesondere Klima	50	20.000,0	-	20.000,0	-
41	neu	Zuweisung im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms und des Kirchenbaulastvergleichs	-	-	-	-	-
Summe				39.426,9	-	39.426,9	-

Kapitel 17 41 / Buchungskreisnummer 2595
Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für
Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)
Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2014				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
-45	-17.000,0	-	-17.000,0	-	5	3.000,0	-	3.000,0	-
+790	+16.000,0	-	+16.000,0	-	790	16.000,0	-	16.000,0	-
	-1.000,0	-	-1.000,0	-		38.426,9	-	38.426,9	-

Kapitel 17 41 / Buchungskreisnummer 2595
Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für
Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 40

Zuweisungen für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, insbesondere Klima

IPR-Nr. 713 - Umweltschutz

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz - Bewilligungen
 Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen - Bewilligungs-, Zahlungs- und Prüfungsverfahren

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- Freiwillige Leistungen
- Hessisches Energiezukunftsgesetz
- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der energetischen Modernisierung kommunaler Nichtwohngebäude
- Programme des Bundes zur energetischen Sanierung kommunaler Gebäude

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Mit den Leistungen des Förderprodukts sollen den Kommunen Anreize zur Planung und Durchführung von kommunalen Klimaschutzprojekten insbesondere mit dem Ziel der CO₂-Einsparung gegeben werden.

Hierzu fördert das Land kommunale Maßnahmen z.B. zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Nutzung erneuerbarer Energien, insbesondere die energetische Sanierung kommunaler Gebäude.

Maßnahmen nach Programmen des Bundes zur energetischen Sanierung von kommunalen Gebäuden, die den Zielen dieses Förderprodukts entsprechen, können ebenfalls gefördert werden.

Weiterhin werden Maßnahmen zur anteiligen Nutzung von erneuerbaren Energien unterstützt, die durch das Gesetz zur Förderung erneuerbarer Energien im Wärmebereich (EEWärmeG) bei bereits errichteten öffentlichen Gebäuden im Fall von grundlegenden Renovierungen erforderlich werden.

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

Zuwendungen für Maßnahmen zur Erhöhung der Klimaeffizienz und zur Einsparung von Treibhausgasemissionen einschließlich Modellvorhaben.

4. Bezug zu politischen Zielen

Nachhaltigkeitsstrategien entwickeln und den Klimaschutz durch die Verbesserung der Energieeffizienz, die Nutzung regenerativer Energiequellen und moderne Technologien zur CO₂-Verminderung voranbringen, eine sichere, klimafreundliche und bezahlbare Energieversorgung durch einen breiten Mix aller verfügbaren Energieträger sicherstellen.

5. Empfänger

Landkreise, Gemeinden, kommunale Zweckverbände

Kapitel 17 41 / Buchungskreisnummer 2595
Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für
Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014 (bisher)	Soll 2014 (neu)
6.1 Zählgröße/Menge			
Anzahl der Bewilligungen	Stück	50	5
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)			
6.2.2 <u>Energieeffizienz steigern, Klimaschutzmaßnahmen und Nutzung erneuerbarer Energien in den Kommunen voranbringen</u>			
Anzahl der geförderten Regionen (Die Förderung je Region beinhaltet mehrere kommunale Maßnahmen.)	Stück	30	30
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)			
6.3.1 <u>Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen</u>			
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	100	100

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

2014	Bewilligungsvolumen	2014	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018 ff
Gesamt (bisher)	20.000.000	9.000.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	3.500.000
Veränderung	-17.000.000	-8.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-3.000.000
Gesamt	3.000.000	1.000.000	500.000	500.000	500.000	500.000
davon						
Landesmittel	3.000.000	1.000.000	500.000	500.000	500.000	500.000
Sonstige Erträge	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln anderer Geber	–	–	–	–	–	–

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Das Produkt ist gegenseitig deckungsfähig mit den übrigen Produkten des Kapitels 17 41 und der Kapitel 17 20 bis 17 32. Es ist einseitig deckungsfähig zugunsten der bei Kapitel 17 36 ausgebrachten Produkte. Produktbezogene Einnahmen erhöhen das Bewilligungsvolumen.

Notwendige Verrechnungen zwischen den Produkten des Kommunalen Finanzausgleichs sind gemäß § 4 Finanzausgleichsgesetz über das Förderprodukt Nr. 17 bei Kap. 17 24 (Landesausgleichsstock - Allgemeine Bewilligungen) vorzunehmen.

§ 35 Abs. 2 Satz 1 LHO findet keine Anwendung.

Minderungen aus Verbindlichkeiten zu Lasten des laufenden Haushaltsjahres aus Vorjahren, die im laufenden Haushaltsjahr liquiditätsmäßig geplant sind, erhöhen das Bewilligungsvolumen und die Produktabgeltung des laufenden Jahres.

Kapitel 17 41 / Buchungskreisnummer 2595
Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für
Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen der Vorjahre, die im laufenden Haushaltsjahr liquiditätsmäßig geplant sind, erhöhen das Bewilligungsvolumen und die Produktabgeltung des laufenden Jahres.

Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich jeweils um die Beträge, um die die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter den Ermächtigungsrahmen der Vorjahre zurück bleiben sowie um frei werdende Verpflichtungsermächtigungen aus Vorjahren. Das Bewilligungsvolumen und die Produktabgeltung erhöhen sich entsprechend.

Erträge aus Programmen des Bundes zur energetischen Sanierung von Gebäuden erhöhen das Bewilligungsvolumen.

9. Liquidität

	Soll 2014 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Soll 2014 (neu) EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	2.500.000	-2.500.000	–
Landesmittel (Neubewilligung)	9.000.000	-8.000.000	1.000.000
Einnahmen (Abfinanzierung)	–	–	–
Einnahmen (Neubewilligung)	–	–	–
Gesamt	11.500.000	-10.500.000	1.000.000

Mittel der kommunalen Finanzausgleichsmasse

10. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet.

Kapitel 17 41 / Buchungskreisnummer 2595
Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für
Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 41 (neu) :

Zuweisungen im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms und des Kirchenbaulastvergleichs

IPR-Nr. 421 - Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (fachlich)
Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (operativ)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen
- § 33 Abs. 1 Nr. 11 Finanzausgleichsgesetz (FAG)
- Programm und Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der regionalen Entwicklung
- Rahmenvereinbarung zur Ablösung der Kirchenbaulasten vom 17. Dezember 2003

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Weiterentwicklung der ländlichen Siedlungsstruktur durch Beseitigung funktionaler und städtebaulicher Mängel in ländlichen Gemeinden und Ortsteilen.

Förderung der Ablösung der Kirchenbaulasten baulastpflichtiger kommunaler Träger (ausgelaufen am 31.12.2013).

Die Mittel für die Dorferneuerung dienen auch zur Kofinanzierung von Bundes- und EU-Mitteln (vgl. Kap. 09 23 FP 24).

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

- a) Zuweisungen für kommunale Vorhaben im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms.
- b) Zuweisungen für kirchenbaulastpflichtige kommunale Träger, die der Rahmenvereinbarung beigetreten sind (nur noch Restabwicklung).

4. Bezug zu politischen Zielen

In Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau die ökonomischen und sozialen Rahmenbedingungen verbessern sowie eine optimale wohnort- und verbrauchernahe Erzeugung und Vermarktung von Lebensmitteln in einem intakten und naturnahen Umfeld zum Erhalt der Kulturlandschaft fördern und stärken.

5. Empfänger

- a) Kommunen
- b) Kommunen, die dem Baulastvergleich beigetreten sind

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014 (bisher)	Soll 2014 (neu)

Kapitel 17 41 / Buchungskreisnummer 2595
Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für
Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

6.1 Zählgröße/Menge			
Bewilligungen/Zuweisungen	Anzahl		790
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)			
6.2.1 a) Dorferneuerungsprogramm			
- Zahl der Förderschwerpunkte	Anzahl		234
Wohnqualität im Ortskern verbessern			
Veränderung der Einwohnerzahl			
Kulturelles Erbe erhalten			620
Anteil der nachhaltig gesicherten Bausubstanz			
b) Kirchenbaulastvergleich			
- dem Baulastvergleich beigetretene Kommune	Anzahl		
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)			
6.3.1 Vollständiger Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel			
- tatsächliches Bewilligungsvolumen/geplantes Bewilligungsvolumen (= Bewilligungsquote)	%		100

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

2014	Bewilligungsvolumen	2014	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018 ff
Gesamt (bisher)	-	-	-	-	-	-
Veränderung	+16.000.000	+6.600.000	+2.700.000	+2.700.000	+2.000.000	+2.000.000
Gesamt	16.000.000	6.600.000	2.700.000	2.700.000	2.000.000	2.000.000
davon						
Landesmittel	16.000.000	6.600.000	2.700.000	2.700.000	2.000.000	2.000.000
Sonstige Erträge	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln der EU	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln des Bundes	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln anderer Geber	-	-	-	-	-	-

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Das Produkt ist gegenseitig deckungsfähig mit den übrigen Produkten der Kapitel 17 20 bis 17 32 und 17 41. Es ist einseitig deckungsfähig zugunsten der bei Kapitel 17 36 ausgebrachten Produkte.
- 8.2 Produktbezogene Rückzahlungen und Einnahmen aus Zinsen erhöhen das Bewilligungsvolumen.
- 8.3 Notwendige Verrechnungen zwischen den Produkten des Kommunalen Finanzausgleichs sind gemäß § 4 Finanzausgleichsgesetz über das Förderprodukt Nr. 17 bei Kap. 17 24 (Landesausgleichsstock - Allgemeine Bewilligungen) vorzunehmen.
- 8.4 Aus dem Ansatz können den Gemeinden (GV) Zuweisungen zur Weiterleitung an Dritte bewilligt werden, soweit deren Maßnahmen an die Stelle kommunaler Maßnahmen treten (kommunaleretzende Maßnahmen).

Kapitel 17 41 / Buchungskreisnummer 2595
Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für
Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

- 8.5 Ausgaben dürfen auch zur Finanzierung des Landesanteils von Dorferneuerungsmaßnahmen, die aus Bundesmitteln aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)" oder aus EU-Mitteln aus dem EU-Programm "Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)" kofinanziert werden, geleistet werden. Die Verbuchung der Bundes- und EU-Mittel erfolgt bei Kap. 09 23 FP 24. § 35 Abs. 2 Satz 1 LHO findet in diesen Fällen keine Anwendung.
- 8.6 Minderungen aus Verbindlichkeiten zu Lasten des laufenden Haushaltsjahres aus Vorjahren, die im laufenden Haushaltsjahr liquiditätsmäßig geplant sind, erhöhen das Bewilligungsvolumen des laufenden Jahres.
- 8.7 Nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen der Vorjahre, die im laufenden Haushaltsjahr liquiditätsmäßig geplant sind, erhöhen das Bewilligungsvolumen des laufenden Jahres.
- 8.8 Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich jeweils um die Beträge, um die die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter den Ermächtigungsrahmen der Vorjahre zurück bleiben sowie um frei werdende Verpflichtungsermächtigungen aus Vorjahren.

9. Liquidität

	Soll 2014 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Soll 2014 (neu) EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	–	+7.400.000	7.400.000
Landesmittel (Neubewilligung)	–	+6.600.000	6.600.000
Einnahmen (Abfinanzierung)	–	–	–
Einnahmen (Neubewilligung)	–	–	–
Gesamt	–	+14.000.000	14.000.000

10. Laufzeit bzw. Befristung

- Jeweiliger GAK-Rahmenplan des Bundes für die Förderungsgrundsätze integrierte ländliche Entwicklung.
- Entwicklungsplan für den ländlichen Raum des Landes Hessen.
- Laufzeit der jeweils gültigen EU-Verordnung für die Förderung des ländlichen Raums (ELER).

- a) unbefristet
- b) Die finanzielle Abwicklung der Förderung der Ablösung der Kirchenbaulasten ist 2013 ausgelaufen.

Kapitel 17 41 / Buchungskreisnummer 2595
Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für
Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)
Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2014 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2014 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	-	-	-
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Son- stige Erträge	-	-	-
1a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	39.426.900	-1.000.000	38.426.900
2	520-524	Bestandsveränderungen	-	-	-
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	-	-	-
		Betriebsertrag	39.426.900	-1.000.000	38.426.900
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	-	-	-
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	-	-	-
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	-	-	-
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	-	-	-
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	-	-	-
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	-	-	-
	618	Aufwandsberichtigungen	-	-	-
6	620-649	Personalaufwand	-	-	-
	620-629	Entgelte	-	-	-
	630-639	Bezüge	-	-	-
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
7	660-669	Abschreibungen	-	-	-
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	-	-
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	-	-	-
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-	-	-
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Informa- tion, Reisen, Werbung	-	-	-
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrektu- ren	-	-	-
	700-709	Betriebliche Steuern	-	-	-
8a	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	-	-	-
		Betriebsaufwand	-	-	-
		Eigenergebnis	39.426.900	-1.000.000	38.426.900

Kapitel 17 41 / Buchungskreisnummer 2595
Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für
Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)
Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2014 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2014 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	-	-	-
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	-	-	-
11	710-712, 716-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	2.000.000	-	2.000.000
11a	713-715 78013-78016 78023-78024	nicht rückzahlbare Zuweisungen für Investitionen	37.426.900	-1.000.000	36.426.900
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	39.426.900	-1.000.000	38.426.900
		Steuer- und Leistungsergebnis	-39.426.900	+1.000.000	-38.426.900
		Verwaltungsergebnis	-	-	-
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	-	-	-
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	-	-	-
		Finanzaufwand	-	-	-
		Finanzergebnis	-	-	-
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-	-	-
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	-	-	-
18	730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	-	-	-
		Außerordentliches Ergebnis	-	-	-
19	580-589	(durchlauf.) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		Transferzuwendungen	-	-	-
20	780-789 soweit nicht 78013-78016 78023-78024	(durchlauf.) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	-	-	-
		Transferzahlungen	-	-	-
		Transferergebnis	-	-	-
		Neutrales Ergebnis	-	-	-
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	-	-	-

Kapitel 17 41

**Zuweisungen aus der kommunalen Finanzausgleichsmasse im Bereich des
Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2014 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2014 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			
17 41	Zuweisungen aus der kommunalen Finanzausgleichsmasse im Bereich des Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz			
	A U S G A B E N			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
883	div Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemein- deverbände.	49 100 000	3 500 000	52 600 000
	1. Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich jeweils um die Beträge, um die die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter dem Ermächtigungsrahmen des Vorjahres zurück bleiben.			
	2. Die Ansätze der Verpflichtungsermächtigungen können zu Gunsten der Titel der Gruppierung 887 in Anspruch genommen werden.			
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr	bisher	es treten hinzu oder fallen weg	neu
		EUR	EUR	EUR
	2015	9 500 000	+700 000	10 200 000
	2016	10 500 000	+700 000	11 200 000
	2017	5 500 000	—	5 500 000
	2018ff	3 500 000	-1 000 000	2 500 000
	Gesamtverpflichtung	29 000 000	+400 000	29 400 000
	Gesamtausgaben Kapitel 17 41.	51 000 000	3 500 000	54 500 000

Kapitel 17 41

Zuweisungen aus der kommunalen Finanzausgleichsmasse im Bereich des
Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2014 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2014 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			
Abschluss Kapitel 17 41				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen.	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	1 000 000	—	1 000 000
	Gesamteinnahmen.	1 000 000	—	1 000 000
4	Personalausgaben.	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	1 300 000	—	1 300 000
7	Baumaßnahmen.	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.	49 700 000	+3 500 000	53 200 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	—	—	—
	Gesamtausgaben.	51 000 000	+3 500 000	54 500 000
	Zuschuss/Überschuss.	-50 000 000	-3 500 000	-53 500 000

Einzelplanabschluss 17
Allgemeine Finanzverwaltung

Haupt- gruppe	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2014 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2014 EUR
------------------	-------------------------------	---	---	--

Abschluss Einzelplan 17 (2014)

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	18.483.100.000	-480.000.000	18.003.100.000
1	Eigene Einnahmen.	307.566.200	—	307.566.200
2	Übertragungseinnahmen.	1.410.634.200	—	1.410.634.200
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	8.714.783.500	+67.000.000	8.781.783.500
	Gesamteinnahmen.	28.916.083.900	-413.000.000	28.503.083.900
4	Persönliche Verwaltungsausgaben.	3.085.265.000	+139.900.000	3.225.165.000
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	2.077.000	—	2.077.000
	Ausgaben für den Schuldendienst.	6.703.419.300	-156.979.000	6.546.440.300
6	Übertragungsausgaben.	6.228.059.100	-374.800.000	5.853.259.100
7	Bausgaben.	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.	843.620.900	-3.641.000	839.979.900
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	643.837.400	-108.000.000	535.837.400
	Gesamtausgaben.	17.506.278.700	-503.520.000	17.002.758.700
	Zuschuss / Überschuss.	11.409.805.200	+90.520.000	11.500.325.200

Einzelplanabschluss 17
Allgemeine Finanzverwaltung

	Fälligkeiten	Bisheriger Haushalts- ansatz 2014 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2014 EUR
--	--------------	---	---	--

Abschluss Einzelplan 17 (2014) Verpflichtungsermächtigung

VE (2015)	93.530.000	+250.000	93.780.000
VE (2016)	84.700.000	+250.000	84.950.000
VE (2017)	74.500.000	—	74.500.000
VE (2018ff)	97.500.000	—	97.500.000
Verpflichtungsermächtigungen.....	350.230.000	+500.000	350.730.000

Anlage I zu Einzelplan 17

Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsrücklage des Landes Hessen"

	Ansatz 2014	Veränderung	neuer Ansatz 2014
	EUR		
	-	-	-
	-	-	-
Verwaltungsergebnis	-	-	-
	-	-	-
Zuführung aus dem Landeshaushalt Einzelplan 17 (Kap. 17 18)	203.200.000	-108.000.000	95.200.000
	-	-	-
Erwerb von Schuldscheindarlehen, handelbaren Wertpapieren oder öffentlichen Pfandbriefen nach § 5 HVersRücklG	265.700.000	-108.000.000	157.700.000
	-	-	-
	-	-	-
Summe Verwaltungsergebnis	-62.500.000	-	-62.500.000
	-	-	-
Finanzergebnis	-	-	-
	-	-	-
	-	-	-
Erträge aus verkauften bzw. fälligen Wertpapieren und Gewinne aus diesen Abgängen	62.500.000	-	62.500.000
Zinsen, Dividenden und sonstige ähnliche Erträge	155.000.000	-	155.000.000
Zwischensumme Finanzertrag	217.500.000	-	217.500.000
	-	-	-
Aufwendungen aus dem Erwerb von Wertpapieren des Finanzanlagevermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	155.000.000	-	155.000.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
Zwischensumme Finanzaufwand	155.000.000	-	155.000.000
	-	-	-
Summe Finanzergebnis	62.500.000	-	62.500.000
	-	-	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-	-	-
	-	-	-
	-	-	-

Das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" wird im BuKr. 2525 Vorsorgekasse bilanziert. Aus diesem Grunde sind die hier abgebildeten Werte auch im Wirtschaftsplan der Vorsorgekasse Kapitel 1718 enthalten.

Die Anlage I ist somit nur nachrichtlich aufgeführt.